



Rathaus 34112 Kassel

Telefon 0561 787 1266 Telefax 0561 787 7130

 $\begin{array}{lll} \hbox{E-Mail} & \underline{info@cdu-fraktion-kassel.de} \\ \hbox{Internet} & \underline{www.CDU-Fraktion-Kassel.de} \\ \end{array}$ 

Kassel, 1. Oktober 2012

Vorlage Nr. 101.17.635

Aktives Leerstandsmanagement als Baustein nachhaltiger Stadtentwicklung

## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft sowie der Industrie- und Handelskammer bis 2013 einen Katalog aktiver Maßnahmen gegen innerstädtische Leerstände im Büro- und Gewerbeflächenbereich zu entwickeln. Ziel soll ein langfristig angelegtes Leerstandsmanagementkonzept sein, welches aktiv den Erhalt der Innenstadt als attraktiven Standort für Handel und Gewerbe sichern soll. Folgende konkrete Maßnahmenvorschläge sollen dabei geprüft werden:

- Einrichtung eines Leerstandskatasters
- Regelmäßiges Leerstandsmonitoring
- Erarbeitung von Vitalisierungsprogrammen
- Werbekampagnen für Förderprogramme und Beratung über Förder- und Abschreibungsmöglichkeiten
- Gezielte Ansprache von Immobilieneigentümern
- Abschluss von Sanierungsvereinbarung zwischen Stadt und Immobilieneigentümern
- Gezielte Stadtentwicklungsmaßnahmen zur Umfeldoptimierung
- Runde Tische zwischen Politik, Verwaltung und Immobilieneigentümern
- Anzeigen- und Plakataktionen zur Vermarktung leer stehender Objekte
- Vorschläge für alternative Nutzungen wie z.B. Kunstausstellungen u.ä.

## Begründung:

In Kassel beträgt die Leerstandsquote im Büro- und Gewerbeflächenbereich ca. 10 % und befindet sich damit anhaltend auf einem hohen Niveau. Vor allem Büroflächen sind in der Innenstadt schwer zu vermieten. Diese innerstädtische Leerstände wirken sich negativ auf das Erscheinungsbild und damit auf die Attraktivität des Stadtzentrums aus und können dazu führen, dass dauerhafte Imageschäden für ganze Straßenzüge und so genannte "Trading-Down-Effekte" entstehen. Um diese Entwicklungen zu verhindern bzw. solchen negativen Effekten entgegenzuwirken, ist ein aktives Leerstandsmanagement mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen als wichtiger Baustein einer nachhaltigen Stadtentwicklung erforderlich.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett Fraktionsvorsitzender